

#PRESSEMITTEILUNG 20. September 2017

EVG fordert: Unentgeltliche Fahrten für DB Sicherheit in den Zügen des Fernverkehrs

Die Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft fordert die Deutsche Bahn auf, endlich die unentgeltliche Nutzung von Fernverkehrszügen durch Beschäftigte der DB Sicherheit zu ermöglichen. „Die Aussage der Deutschen Bahn, die unentgeltliche Nutzung der Züge sei inzwischen vereinbart, ist falsch“, sagte der Stellvertretende EVG-Vorsitzende Klaus-Dieter Hommel. „Richtig ist, dass eine solche Vereinbarung vorbereitet, aber nicht unterschrieben ist.“

Der Gewerkschafter forderte die DB Fernverkehr AG auf, diese Vereinbarung nicht mehr länger zu blockieren. „Dass die Bundespolizei in Uniform kostenfrei in den Zügen des Fernverkehrs fahren darf, die Beschäftigten des bahneigenen Sicherheitsunternehmens aber nicht, versteht kein Mensch. Es gibt auch keinerlei sachliche Begründung dafür.“

Die DB-eigenen Statistiken zeigten hohe und weiter steigende Zahlen an Übergriffen in Zügen auf Beschäftigte und Fahrgäste. „Vor diesem Hintergrund muss alles getan werden, um die Sicherheit und auch das subjektive Sicherheitsgefühl der Fahrgäste und der Beschäftigten zu erhöhen.“ Sicherheitsleute in entsprechender Uniform „können hier eine positive Wirkung haben, die durch nichts zu ersetzen ist.“